

Mittelalterliche Markttag zu Aichach

Anfang September taucht Aichach wieder drei Tage ein ins Mittelalter. Vom 8. bis 10. September herrscht in der Innenstadt reges Markttreiben mit allerlei mittelalterlichen Waren, Speis und Trank. Zahlreiche kleine und größere Lager laden zum Verweilen ein. Ein tolles Bühnenprogramm, Kinderspectaculum, Handwerkerviertel und Umzüge sowie die einzigartige Stimmung begeistern Einheimische und Gäste.

Ein Eichenbaum als Wappen

Seit dem 14. Jahrhundert ist ein Eichenbaum das Wappen der Stadt Aichach. Es ist aus einem Siegelbild abgeleitet und deutet auf den Ortsnamen hin. Aichach bedeutet „Siedlung bei dem Eichenwald“. Abdrucke des ältesten Siegels mit der Umschrift SIGILLUM CIVIVM IN AICHACH, die seit 1293 überliefert sind, zeigen bereits den Eichenbaum.

Die Darstellung des historischen Stadtwappens ist das Motiv der Mittelalterlichen Markttag 2023 und ziert auch die Festabzeichen.

Spielleyd, Gaukeley & Tanz

Auf mehreren Bühnen - über das Festgelände verteilt – erwartet die Besucher Gaukeley und Zauberei, Theateraufführungen, mittelalterliche Musik und Tanz, Marionettentheater, Feuershows und Akrobatik.

Musikalischer Höhepunkt sind Trollfaust, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Klänge der Vergangenheit am Leben zu erhalten. Unverwechselbar machen sie die gehörnten Dudelsäcke, das mächtige Schlagwerk und das archaische Auftreten. Damit sorgen sie für treibende Trommelrhythmen und mitreißende Dudelsack-Melodien, die kein Tanzbein stillstehen lassen.

Die Hexe Roxana entführt in eine Welt aus Mystik, Tanz, Artistik und die Kunst der Fakire. Als Spinnenfrau erklimmt sie kopfüber ihr Netz in sechs Metern Höhe und bietet faszinierende Artistik in schwindelerregender Höhe. Die Aichacher Hexe Beltana verzaubert mit ihrem Zaubertrank Groß und Klein. Zauberer Fabian le Corbeau entführt das Publikum in die Zeit der mittelalterlichen Unterhaltungskunst.

Freuen Sie sich auf mittelalterlichen Tanz, Musik und Gesang mit den mittelalterlichen Spielleuten „Gebrüder Schlimm“, der Gruppe „Feuervögel“, dem Duo Okzitanis und Mandàra. Mit Handpans, Flöten, Saiteninstrumenten und Percussion erzählen sie musikalische Geschichten und zaubern Musik wie aus anderen Welten.

Die Kaltenberger Moriskentänzer begeistern das Volk mit ihren grotesken Sprung- und Schreittänzen. Mittelalterlichen Tanz zeigen außerdem „Graculi exsultanti“, die Tanzgruppe der Agnes Bernauer Festspiele und des Landsknechtzug Ellerbach-Freyberg,

Ritter- und Landknechtlager

An mehreren Stellen in der Innenstadt schlagen Ritter und Landsknechte ihre Lager auf. Beim Amtsgericht lagern die Wittelsbacher Ritter, am Bruderhof die Schiltberger Hofbergitter und am Schlossplatz die Herzog-Tassilo-Ritter. Die Freunde des Mittelalters sind in diesem Jahr in der Hubmannstraße zu finden. Zu ihrem Tross gehören ein Falkner, Handwerk gezeigt – Wolle färben, klöppeln und Brettchen weben - und ein Tätowierer, der alte Tätowierkunst vorführen wird. Die Custodis Templi Stadt- und Kirchenwachen zu Aichach sind diesmal in

der Botengasse zu finden. Bei den Landsknechten und Marketenderinnen Augsburg e. V. am Tandlermarkt kann man Stockbrotbacken am Lagerfeuer, Kerzen ziehen und färben. Und auch am Jahrtausendweg schlagen wieder mehrere Gruppen ihr Lager auf, unter anderem die Augsburger Soldknechte, die bereits beim Schwabentag letztes Jahr am Burgplatz in Oberwittelsbach dabei waren und den Kindern zeigten, wie sich ein Ritter kleidet.

Handwerkerviertel

Am Unteren Stadtplatz zwischen dem gotischen Stadttor und dem historischen Rathaus ist das Handwerkerviertel angesiedelt. Den ganzen Tag über gehen die Handwerker ihren Fertigkeiten nach und lassen sich dabei über die Schulter schauen:

- in der Korbflechtwerkstatt entstehen Weidenflechtarbeiten
- ein Drechsler bearbeitet Holzstücke
- in der Papiermacherei wird Papier noch von Hand geschöpft
- es wird gezeigt, wie Leder gegerbt wird
- mit natürlichen Mitteln (Pflanzen) wird Wolle gefärbt
- in einer historischen Feldschmiede entstehen Schmiedearbeiten
- es werden Pinsel und Bürsten aus Tierhaaren und Borsten hergestellt
- ein Kalligraf zeigt die Kunst des schönen Schreibens
- in der Sarwürkerelei werden Kettenhemden hergestellt

Spiel und Spaß im Kinderspectaculum

Für die Kleinen gibt es bei den Markttagen ein eigenes mittelalterliches Kinderspectaculum. Im Spitalgarten bieten die Aichacher Kindergärten und Grundschulen ein tolles Programm an: Hier können Kinder ihre eigenen Schwerter und Schilder bemalen, Schmuck basteln, mittelalterliche Spiele spielen oder sich zeigen lassen, wie sich ein Ritter kleidet. Das Kinderspectaculum ist geöffnet Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Darüber hinaus gibt es über das Marktgelände verteilt für die Kinder weitere tolle Attraktionen wie Marionettentheater mit dem Kiepenkaspar, Bogenschießen, ein Handkurbel-Karussell, Kamelreiten und einem Kinderturnier der Tassilo-Ritter am Schlossplatz. Eigens für die kleinen Recken und Mägde holen sie ihre besten Streitrösser aus den Stallungen und lassen die Kindelein einmal selbst Ritter sein. Mit Schild und Lanze kämpfen sie gegen wilde Drachen und müssen mit dem Schwert ihre Künste unter Beweis stellen. Selbstverständlich nicht ohne Belohnung. Neu ist auch das Märchenzelt „Luginsland“ am Büchl, dort gibt es Geschichten und Verspieltes für die Kleinen. Einen ganz besonderen Einblick in die Welt des Mittelalters erhalten Kinder bei einer Führung durch die Ritter- und Handwerkerlager.

Öffnungszeiten und Pflasterzoll

Historisches Markttreiben bei den Mittelalterlichen Markttagen zu Aichach herrscht am Freitag, 8. September, von 18 bis 24 Uhr, am Samstag, 9. September, von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag, 10. September, von 10 bis 18 Uhr.

Die Mittelalterlichen Markttag zu Aichach bieten ein einzigartiges Programm zu familienfreundlichen Preisen. Erwachsene zahlen für die drei Tage (ohne Ritterturnier) zehn Taler, Gewandete und Jugendliche sieben Taler, Kinder bis Schwerthöhe 1,20 m sind frei. An

Aichach, 21.06.2023

den Stadttoren und -eingängen sind Torwachen postiert, an die das Pflasterzoll zu entrichten ist. (1 Taler = 1 Euro).

Vorverkauf ab Juli

Für alle, die es gar nicht mehr erwarten können: Ab Anfang Juli können vorab Eintrittsbillets und Gutscheine im Wert von fünf Euro erworben werden. Die Gutscheine können an allen Ständen der Aichacher Markttage eingelöst werden. Verkauf ist in der Stadt-Info (Stadtplatz 40, Telefon 08251/902-596, Mail: stadtinfo@aichach.de).

Weitere Informationen zum Programm und allgemein zu den Mittelalterlichen Markttagen finden Sie unter www.markttage-aichach.de.

Kontakt Presse:

Stadt Aichach
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus
Angela Kerle
Telefon: 08251 902-75
Telefax: 08251 902-71
E-Mail: angela.kerle@aichach.de